



# **Koordinierungsstelle Islamistischer Extremismus und Muslim\*afeindlichkeit**

FACHVORTRAG

**Desinformation,  
Verschwörungsmythen,  
Manipulationsstrategien**

**Wie menschenfeindliche  
Agitationen online  
zur Radikalisierung beitragen**

30. März 2022 // 10.30 – 12.30 Uhr // online

Seit Ausbruch der Covid-Pandemie ist es demokratiefeindlichen Agitator:innen gelungen, komplett neue Zielgruppen zu mobilisieren, ungewöhnliche Koalitionen zu schaffen und ihre Ideen bis in die Mitte der Gesellschaft zu befördern. Sie profitieren von wachsenden Unsicherheiten, Frustrationen und Identitätskrisen in der Bevölkerung.

Die diesjährige Veranstaltung schließt an unseren Fachtag im Jahr 2020 an, bei dem die Herausforderungen und Handlungsbedarfe der Onlineprävention im Umgang mit islamistischem Extremismus thematisiert wurden. Auch zwei Jahre später sehen wir, dass es eine Vielzahl von digitalen Angeboten gibt, die demokratiefeindliche Werte und problematische Weltbilder in – teilweise versteckten – Botschaften vermitteln und darauf abzielen, Entfremdungsprozesse zu initiieren. Ausgehend von den Herausforderungen im Umgang mit islamistischem Extremismus wird Julia Ebner in ihrem Vortrag die unterschiedlichen Stufen von Radikalisierungsprozessen beleuchten und über die Manipulationsstrategien aus unterschiedlichen ideologischen Ecken sprechen.

Basierend auf ihren Undercover-Erfahrungen innerhalb demokratiefeindlicher Bewegungen für ihr Buch »Radikalisierungsmaschinen« sowie ihren laufenden Recherchen am Institut für Strategischen Dialog und an der Oxford University wird sie von Rekrutierungsverfahren, Sozialisierungsprozessen und der Planung von Angriffen erzählen. Wie sehen diese alternativen Online-Welten aus? Mit welchen Mitteln arbeiten diese Bewegungen, um ein starkes Gruppenzugehörigkeitsgefühl unter ihren Mitgliedern zu erzeugen?

Und inwiefern lassen Insider-Codes, satirische Memes und video-spielartige Anreizsysteme die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Spiel verschwimmen? Am Ende ihres Vortrags wird Ebner auch auf die neuesten Dynamiken rund um die Corona-Proteste eingehen. Weshalb erleben Verschwörungsmymen gerade jetzt so einen Boom? Und wie können wir verhindern, dass immer mehr Menschen ihr Vertrauen in die Demokratie, Medien und Wissenschaft aufgeben?

**REFERENTIN:** Julia Ebner forscht am Institute for Strategic Dialogue zu Online-Extremismus, Radikalisierung und Desinformation und absolviert ihren DPhil in Anthropologie an der Oxford University. Ihre beiden Bücher »Wut: Was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen« (WBG, 2018) und »Radikalisierungsmaschinen: Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren« (Suhrkamp, 2019) waren SPIEGEL-Bestseller und wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Ebner gewann den Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch des Jahres 2018 und den Preis für das Wissenschaftsbuch des Jahres 2020. Basierend auf ihrer Forschungsarbeit fungierte Ebner als Beraterin für die Anti-Terror-Sektion der Vereinten Nationen. Sie berät zudem zahlreiche Regierungsorganisationen, Sicherheitsbehörden und Tech-Unternehmen. Ebner schreibt regelmäßig für Zeitungen wie den Guardian und die Süddeutsche Zeitung, war unter anderem bei Markus Lanz, den Tagesthemen und dem heute-journal zu Gast.

**MODERATION:** Amir Saedi (Demokratiezentrum Land Bremen)

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Daten  
(Name, Institution, Kontakt)

bis zum 28. März 2022 per E-Mail an

**demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de**

Die Teilnahme am Fachvortrag ist kostenfrei.

Der Link zur Veranstaltung erfolgt nach der Anmeldung.

## KONTAKT

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Demokratiezentrum Land Bremen

Bahnhofstraße 28–31 // 28195 Bremen

Tel.: 0421/361 127 96

E-Mail: [demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de](mailto:demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de)

**AUSSCHLUSSKLAUSEL:** Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die demokratiefeindlichen Organisationen angehören oder bereits in der Vergangenheit durch menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Die Senatorin für Soziales,  
Jugend, Integration und Sport

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**